

Inhalt

*Beate Henn-Memmesheimer*  
Vorwort ..... VII

*Gottfried Kolde*  
Demonstrative Themeneinführung: Symptom (eines Defizits) oder Ergebnis einer Handlungswahl? ..... 1

*Rita Franceschini*  
Varianz innerhalb zweier Sprachsysteme: eine Handlungswahl? ..... 11

*Ute Rademacher*  
Zum Einfluß partnerbezogener Erwartungen auf Handlungswahl und Verhandlungsstrategien ..... 27

*Caja Thimm*  
Partnerhypothesen, Handlungswahl und sprachliche Akkommodation ..... 49

*Annelies Häcki Buhofer*  
Theoretische Elemente einer Variationslinguistik ..... 65

*Heiner Löffler*  
Projekt Stadtsprachen – Sprachen in der Stadt am Beispiel Basels:  
I. Projektbeschreibung – Forschungsziele – Methoden ..... 75

*Lorenz Hofer und Petra Leuenberger*  
Projekt Stadtsprachen – Sprachen in der Stadt am Beispiel Basels:  
II. Sprachvariation im Stadtraum: Erhebungsmethoden und erste Ergebnisse ..... 85

*Beatrice Bürkli und Petra Leuenberger*  
Projekt Stadtsprachen – Sprachen in der Stadt am Beispiel Basels:  
III. Einstellungen zu Stadt- und Umlandvarietäten. Erhebungsmethoden und erste Ergebnisse ..... 105

*Kerstin Salewski*  
Intrasituative Sprachvariation bei Bergleuten im Ruhrgebiet. .... 125

*Karl-Heinz Bausch*  
„Sie hat Udo geküßt“ oder Klatsch-Variationen. Verbale Strategien und  
Sprachvarianz unter Jugendlichen. .... 135

*Beate Henn-Memmesheimer, Ute Bärnert-Fürst, Anke Denzer und Heike Gallery*  
Nonstandard als Faktor bei der Strukturierung kommunikativer Situationen.  
Zur charakteristischen Verteilung von Indikatoren und Markern ..... 157

Bibliographie..... 179

Personenverzeichnis ..... 199

Sachregister ..... 203